



**UmweltPartnerschaft Hamburg**

Peter Mordhorst, UmweltPartnerschaft Hamburg  
Sechste Hanse-Tagung Energieeffizienz und Klimaschutz rund um das „Mare Balticum“  
13.05.2011



**Die Bündnispartner**



INDUSTRIEVERBAND HAMBURG E.V.  
Landesvertretung Hamburg  
Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.



UNTERNEHMENSVERBAND  
HAFEN HAMBURG E.V.



## UmweltPartnerschaft Hamburg – Erfolgreich für Umwelt und Wirtschaft



Hamburg

**Historie**

- 2003: für fünf Jahre vereinbart
- 2007: verlängert bis 2013
- 2008: Arbeitsprogramm 2008 – 2013

**Ziele bis 2013**

- Freiwilliges Engagement verstärken
- Kontinuierliche Verbesserung unterstützen (3 Maßnahmen/Unternehmen)
- Emissionen weiter verringern

**Aktueller Stand April 2011 (Zielzahlen 2013)**


- 757 Mitglieder (1.000)
- 3.400 umweltengagierte Unternehmen (5.000)
- CO<sub>2</sub>-Einsparung: rd. 140.000 Tonnen jährlich\*
- Eingesparte Betriebskosten: über 19 Mio € jährlich\*



UNWELT  
PARTNER  
SCHAFT  
*Wir machen mit!*

\* Programm *Unternehmen für Ressourcenschutz* als Indikator

## Die UmweltPartnerschaft: zwei Handlungsfelder



Hamburg

Unternehmen  
engagieren sich im  
freiwilligen  
Umweltschutz

➔

Stärkere Verzahnung  
von Umweltschutz  
und wirtschaftlichem  
Erfolg

Unternehmen  
Kammern  
Verbände

Transparenz

↔


Kooperation

↔

Dialog

↔

Verwaltung



UNWELT  
PARTNER  
SCHAFT  
*Wir machen mit!*

## Freiwilliges Umweltengagement in Unternehmen wird gefördert



### Programme unter dem Dach der UmweltPartnerschaft bieten:

- Beratungsangebote (z.B. Erstberatung)
- Förderprogramme (z.B. Unternehmen für Ressourcenschutz)
- Projekte und Workshops
- Veranstaltungen zum Informations- und Erfahrungsaustausch
- Vernetzung mit anderen UmweltPartnern
- Unternehmenspräsentation über die Kanäle der UmweltPartnerschaft



## Erstberatung durch die Kammern bietet einfachen Einstieg in Energieeffizienz- u. Umweltthemen



### Das Angebot der Kammern:

- kostenlose Erst-Beratung vor Ort
- Ermittlung von Energieeinsparpotenzialen
- Information über Fördermöglichkeiten, Kontakt zu Experten

### Der Nutzen für die Unternehmen:

- kostenlose Erstberatung
- Orientierungswissen für das Handeln im freiwilligen Klima- und Umweltschutz

### Der Nutzen für die UmweltPartnerschaft:

- Motivierung von Unternehmen zum freiwilligen Klima- und Umweltschutz
- Gefördert aus Mitteln des Klimaschutzkonzepts des Senats



HK-Energie-Lotsen

**ZEWU** mobil



## Freiwilliges Umweltengagement wird praktisch und systematisch unterstützt



- **Ressourceneinsparpotenziale erschließen**



Unternehmen für  
Ressourcenschutz  
Das ist die Zukunft



Initiative  
ARBEIT UND KLIMASCHUTZ



- **Umweltmanagementsysteme auf- bzw. ausbauen**



ISO 14001



## Die UmweltPartnerschaft bietet Beratung und Förderung in unterschiedlichen Bereichen



- Unternehmen für Ressourcenschutz
- Wärmeschutz im Gebäudebestand
- Erneuerbare Energien
  - Biomasse als Energieträger
  - Solarthermie: Warmwasserbereitung und Raumheizungsunterstützung
- Integrierte Produktpolitik
- Umweltmanagementsysteme für KMU (ÖKOPROFIT, QuB)



## Integrierte Produktpolitik vermittelt einen ganzheitlichen Ansatz



- **Ressourceneffizienz auf der Produktebene: z.B.**
  - Energieeffizienz in Herstellung und Gebrauch
  - Reparaturfreundlichkeit, recyclinggerechtes Design, Kreislaufwirtschaft
- **Projekte:**
  - Ökologische Produktinformationen für Geräte der diagnostischen Bildgebung,
  - Wettbewerb zur umweltgerechten Produktgestaltung
- **Angebote zur Information, Beratung, Förderung** im Bereich der ökologischen Produktgestaltung



## Umweltmanagementsysteme bieten Umweltschutz mit System



### Umweltmanagementsysteme für KMU

- verbessern betrieblichen Umweltschutz
- verbessern Arbeitsschutz
- verbessern Rechtssicherheit
- reduzieren Betriebskosten (Ressourcen-Einsparungen)

### Einführung von Umweltmanagement in KMU wird finanziell gefördert:

- ÖKOPROFIT: mittelgroße Betriebe (z.Z. ca. 190 Teilnehmer)
- QuB: Kleinbetriebe (z.Z. ca. 40 Teilnehmer)



## Die Aufnahme in die UmweltPartnerschaft erfolgt auf Antrag



### Aufnahmebedingungen:

- Hamburger Unternehmen
- Mindestens eine anerkannte freiwillige Umwelleistung (z. B. Energie-Effizienz-Investitionen, Umweltmanagementsysteme, Einsatz Erneuerbarer Energien)
- Einhaltung umweltrechtlicher Bestimmungen



## Im Umwelthauptstadtjahr 2011 bietet die UmweltPartnerschaft zusätzliche Vorteile



### Die Initiative „UmweltPartnerschaft: Projekt 2011“

- Steht ausschließlich UmweltPartnern offen
- Unterstützt die Umweltkommunikation des Unternehmens
- Ermöglicht die kostenlose Nutzung eines speziellen Projekt-Logos
- Verlangt mehrere anerkannte Umweltmaßnahmen



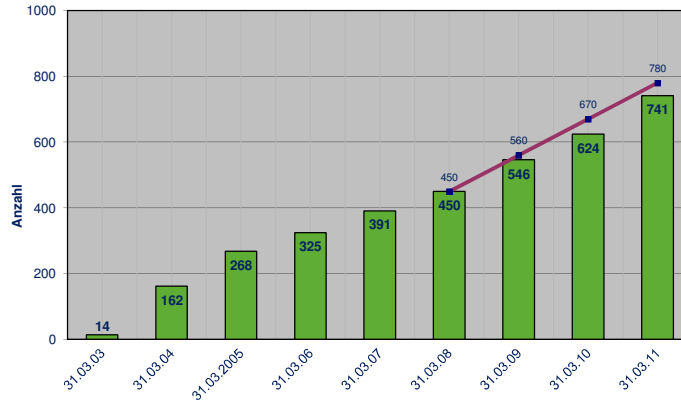
UmweltPartnerschaft: Projekt 2011



Die Anzahl UmweltPartner steigt seit 2003 stetig



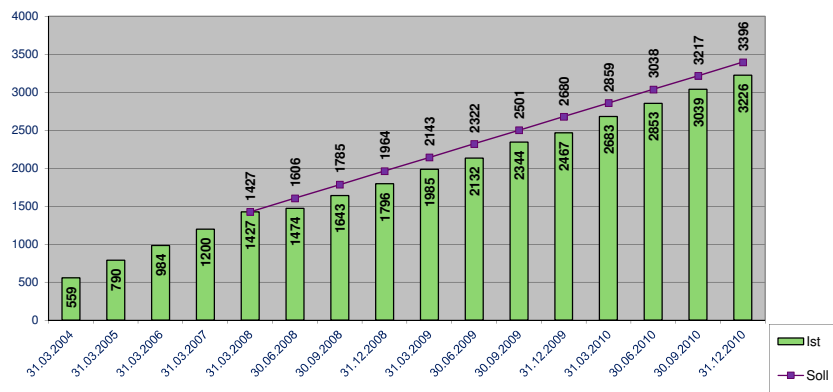
Unternehmen in der UmweltPartnerschaft



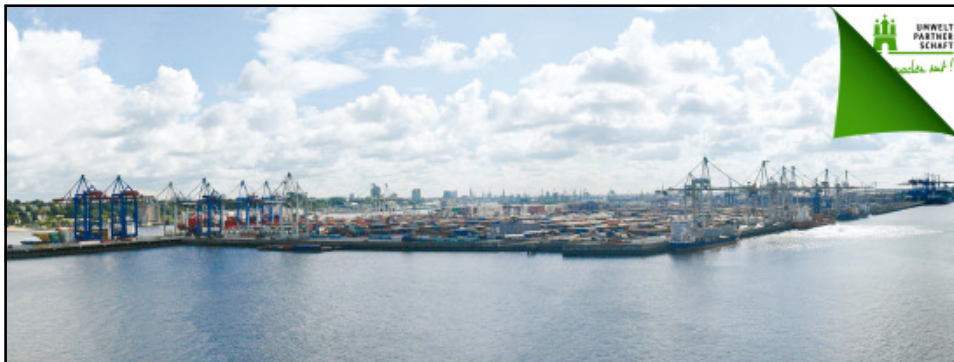
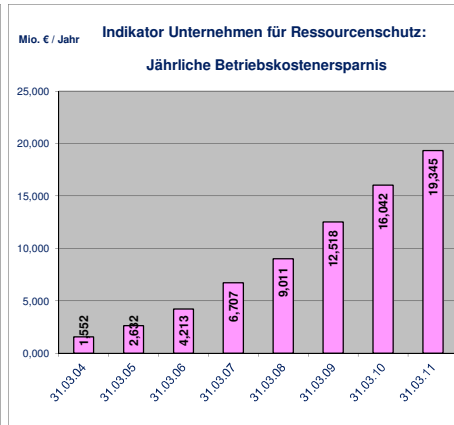
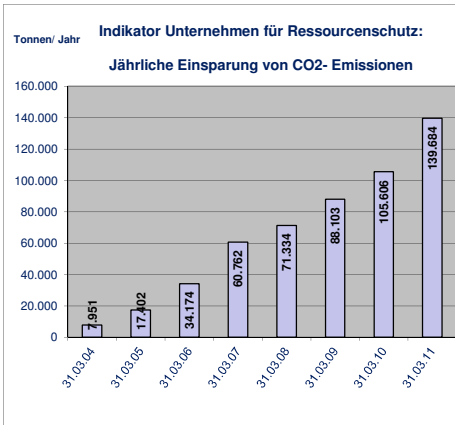
Die Zahl der umweltengagierten Betriebe steigt



Umweltengagierte Betriebe



**CO<sub>2</sub>-Emissionen und Betriebskosten werden deutlich verringert**



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !**

[www.hamburg.de/umweltpartnerschaft](http://www.hamburg.de/umweltpartnerschaft)

